

EEWärmeG - Neubau

Optionen, Kombinationen sind zulässig



Möglichkeit 1 Solarthermie	Möglichkeit 2 Wärmepumpe	Möglichkeit 3 Biomasse	Möglichkeit 4 Bioöl/Biogas	Möglichkeit 5 Ersatzweise
0,04 m ² Solarthermie - Kollektoren je m ² Gebäudenutzfläche An (nicht Wohnfläche) für Ein-/Zweifamilienhaus	WP Geothermie und Umweltwärme ≥ 50% des Gesamtbedarfs	Feste Biomasse: Holz, Holzhackschnitzel, Pellets, Scheitholz ≤ 50 kW Π = 86% > 50 kW Π = 88% Nachweis auch durch Fachbetrieb ≥ 50% des Gesamtbedarf	Gasförmige Biomasse (Biogas/-methan): nur mit KWK! ≥ 30% des Gesamtbedarfs	15% unter EnEV (Qp und Ht`-Wert)
0,03 m ² Solarthermie-Kollektoren je m ² Gebäudenutzfläche An (nicht Wohnfläche) ab 3 Wohneinheiten	Wenn WW ohne WP JAZ ≥ 3,5 für Luft/Wasser oder Luft/Luft; JAZ ≥ 4,0 für alle anderen		Bioöl: Öl-Brennwert Nachweis auch durch Fachbetrieb bzw. Händler ≥ 50% des Gesamtbedarfs	Wärmenetzanschluss
Zertifikat „Solar Keymark“ notwendig	Wenn WW mit WP JAZ ≥ 3,3 für Luft/Wasser oder Luft/Luft, JAZ ≥ 3,8 für alle anderen		KWK mit ≥ 50% des Gesamtbedarfs	
			Wärmerückgewinnung	

EEWärmeG= Erneuerbare- Energien-Wärmegesetz, WP= Wärmepumpe, JAZ= Jahresarbeitszahl, KWK= Kraftwärmekopplung, WW= Warmwasser, Π = Wirkungsgrad, EnEV= Energieeinsparverordnung, Qp=Primärenergie, Ht`= Temperaturspezifischer Transmissionswärmeverlust (Gebäudehülle)